

Gelungener Schwabenball in Frankenthal

Am ersten Erfolg kann der 1. Schwabenball in Frankenthal gewertet werden. Es kamen 220 Landleute aus dem ehemals zum räumlichen, unentschieden und jugendlichsten Bereich und deren Freunde am 27. Aug. 83 ins VT-Haus. Um 19 Uhr war Schließung, um 20 Uhr spielte die Kapelle Himmels aus Hofmannsheim, Bogenschieß zum Tor auf unter der Säulen waren auch der Vorsitzende der DDL - Stadtkreisverband Frankenthal - Anton Hock mit Gastschwieger Onkel der DDL Peter Böck, Josef Götz mit Gattin, G. & K.

Die Jugend war diesmal sehr zahlreich vertreten, vorab durch die Trachten und Fußballgruppen der DDL Frankenthal. Für Speisen und Getränke sorgten die Wirtsleute des VT-Hauses. Im großen Saal waren Tischler und Stühle mit Blumen geschmückt. Um 22 Uhr kam dann das Gänse und so richtig in Schwung und Stimmung, die Musik sorgte seitens der Band wurde auch Musik mit Beifall bedacht, er gab immer wieder zu hören.

Zwischenzeitlich und danach wählten um 2:20 Uhr morgens. Dank gefühltem Organisations der HOG Maifest unter der Führung des stellvert. Vorsitz. Nikolaus Hunyar und dem Mitwirken für den gelungenen Abend.

Nach Abzug der Unkosten wird der Rest der Einnahmen für das „Freizeitclub-Maifest“ gespendet.

Birdaer HOG-Treffen

Das dritte HOG-Treffen und Kirchweihfest der Birdaer findet am Samstag, den 15. Oktober 1983 in Birdaigen (Zahraditz) statt. Unsere Trachtenvereine erwarten wir recht zahlreich zu erscheinen. Es spielt die Birdaer Kapelle „Landsberger Quam“. Alle Landleute aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Das Treffen beginnt um 10 Uhr mit der Saalöffnung, von 15-18 Uhr findet die HOG-Versammlung mit Kassenbericht und Aussprache statt. Gottesdienst und Traubengedenken im Pfarrsaal Kufel um 19 Uhr. Anschließende Begrüßung der Gäste durch Oleg Hochmann, Einzug der Traubengruppe mit Kirchweihganz, Tanz bis morgens 2 Uhr.

A. Schreier

Gassennamen in Großjetscha

Josef Hellmann hat uns die Bezeichnungen der Gassennamen der Gemeinde Großjetscha eingeleitet. Wie J. Hellmann schreibt, sei die Gemeinde ihre Straßen so benannt, wie sie bei der Ansiedlung 1715-1766 und 1767 angelegt wurden.

Von der „Hauptgasse“ gehen die Seiten-gassen mit folgenden Bezeichnungen aus: Jäger-Gasse, Perjanowtsch-Gasse, Kirchen-Gasse, Nyus-Gasse, Schwarzwälder-Gasse, Kikowitsch-Gasse, Druschka-Gasse, Lamm-burger-Gasse, Trer-Gasse, Sinsbacher-Gasse. Die Bezeichnungen der Straßen geben Aufschluß über die Herkunft der Gassen.

Wieder Kipfelessen in Heilbronn

Am 4. Juni 1983 hatte der Vorstand des Heilbronner Kreisverbandes wieder zu einem geselligen Kipfelessen eingeladen. Das Treffen fand wieder im Peter-und-Paul-Gemeindehaus statt. Unsere Landsleute waren so zahlreich erschienen, daß sich der Raum fast als zu klein erwies.

Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden unterstrich Karl Junker von neuem die Rolle der Landsmannschaft bei der Lösung der Probleme, die uns alle angehen, z. B. die Aussiedlung.

Diesmal sprach unser Gast Nikolaus Schmidt über Banater, auf die wir stolz sein können: N. Lenau – von dem unsere Landsleute meist zu wenig wissen – und der Banater Maier Stefan Jäger. Es wurden auch einige Gedichte vorgelesen. Frau Junker aus Bad Rappenau hatte auch diesmal ihr Akkordeon mitgebracht, spielte auf und lud zum Mitsingen ein.

Es wurden Volkslieder gesungen, und die Anwesenden konnten sich unterhalten. Der Erlös aus dem Kipfelverkauf kam wieder in die Kasse des Kreisverbandes Heilbronn.

Der Kreisvorstand

Solinger Landstraubenfest

Wir wurden noch einmal dazu aufgefordert, daß am 8. Oktober 1983 der Landesverband der Gewürschwaben in Nordthür-Westfalen in Züschensmarkt mit dem Kreisverband Balingen im Straußweg Dörmann-Wald, Friedrich-Eben-Str. 85-87, ein Landstraubenfest veranstaltet. Näheres darüber war bereits in der August-Ausgabe zu erfahren.

Auf den Spuren der alten Römer

Der Ortsverbandsvorstand Heilbronn/Markgröningen-Böhlingsheim der Donaueschingen-Landsmannschaft hatte unter der Leitung des Vorsitzenden Josef Gösch zu einer Bus- und Schifferreise in der Mosel eingeladen. Geplant war auch eine Überführung durch Trier mit einem kurzen Fremdenbesuch. Es meldeten sich 34 Teilnehmer. Überwiegend gab es ein gut vorbereitetes Picknick.

In Trier besahen die Porta Nigra, die Kaiserthermen, der Rempart, die Stadtmauer und die Heilbrunnbrücke besichtigt.

Reisen nach Rumänien von Tür zu Tür ohne Übernachtung.

Informations: E. Josef Schick, Wilhelmstr. 24 67024 Aachenburg, Tel. 02021/43442 im 124 Uhr.

Lietting – Band 2

Mit der Abfertigung unserer Bücher haben wir bei zum letzten Teilgewinn der Verkaufserlöse einen recht alten Forder für Band 2 abgegeben. Die später eingewandten Bilder und die recht eingeleitet werden, können aber doch noch für auf unsere Ehrenliste der Uchlinge Ge-nossen von 2. Weltkrieg.

Gemeinsames HOG-Treffen

Großkommissch, Lungu, Traubewetter, Wäsewichte

Zu dem schon vor längerer Zeit angekündigten Heimfesttreffen der oben genannten Nachbargemeinden am Wochenende des 27./28. Oktober 1983 in Ulm/Gönnau, Internat-Hotel (früher Bundesbahn-Hotel), Tel. 0731/31221, laden wir herzlich herzlich ein. Eine Teilgruppe umschließt neben dem Hotelzugang bis zu 100 Pkw-Fahrer eine günstige Garage mit zum Parken ihrer Autos.

Es ist vorgesehen, bei diesem Treffen die Heimfestfeier der Gemeinden Großkommissch, von Martin Kirchhof und Hans Gedrig und Traubewetter von Dr. Anton R. Papp und Dr. Josef Wolf zur Verteilung zu bringen, sofern Vorkaufzahlung erfolgt. Nicht vorbestellte Bü-cher können käuflich erworben werden.

Programmfolge

Samstag, 27. Oktober 1983

14.00 Uhr: Traubenganz am Angen-Aus-wandern-Gönnau, anschließend Gruppen-fest, 15.00 Uhr: Versammlung im großen Saal der Hotel (Einkauf um 15.30 Uhr), Entgeg-nahme der Heimbücher, 17.00 Uhr: Begrüßung der Feierngruppe durch die HOG-Leiter und Vorstellung der Heimbücher durch die Verfasser, 18.00 Uhr: Abschieden im Traubenganz und im Restaurant, 19.30 Uhr: Ansprache des Gemeindefürstentums Bundes-vorsitzenden Hans Hunyar, musikalisch um-rannt im Klavier von Apollonia Gera Jo-hanne Schöffmann (Gönnau), 20.30 Uhr: Beginn des Abendprogramms mit Musik, Gesang und Tanz.

Sonntag, 28. Oktober 1983

9.00 Uhr: Gottesdienst in der umseitig vom Hotel hergehörenden katholischen Kirche. Die „Wort des Lebens“ spricht Apollonia G. Schöffmann zur Thema „Kinder und Religion im Dienst – Vergangenes und Zukünftiges“ 10.00 bis 12.00 Uhr: Gemeinsame Besprechungen der Heimfestgemeinschaften, anschließend Mittagessen – Musik.

Quartiersbesichtigung zum Abend in die Hotel zu gehen.

Für die Heimfestgemeinschaften: G. DeFur, N. Meis, Th. Schmitz, H. Thum.

HOG Kowatschi

Emul würden die Landleute aufgefunden, den Band „Der Lebensweg der Banater Schwaben im 20. Jh.“ und die Heimfestbuch Kowatschi zu bestellen, Bestellungen und Spenden laufen über das Konto Michau Horn, HOG Kowatschi, Singener 18 A, Postfach-konto Nr. 240399-057 beim Postcheckamt Nürnberg.

Neurädler Jahrgang 1983

Wie bereits in der Juli-Ausgabe angekündigt, findet das Treffen der Neurädler im November in Nürnberg statt. Folgebuch mit „Ecke Neurädlerjahrgang“ wird auch das Kirchweihfest zugehörig mitgeführt. Das Treffen beginnt um 14 Uhr. Die Veranstalter bitten um punctuelles Erscheinen.

Hannes Aitcker